

Freie Wähler • Fraktionsbüro • Josef-Zimmermann-Str. 10 • 50374 Erftstadt

Stadt Erftstadt
-Der Bürgermeister-

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT					50
01.4	- Der Bürgermeister -					51
01.5	27. JAN. 2015					61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Erftstadt, 26.01.2015

64/2015

Antrag bezüglich Hundehaltung in Erftstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktion Freie Wähler beantrage ich folgende Punkte in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der zuständigen Ausschüsse aufzunehmen:

1. Die Verwaltung führt Überprüfungen durch, um die Anzahl der nicht gemeldeten Hunde zu reduzieren.
2. Die Anzahl der Hundekotbeutelspender im Stadtgebiete wird ausgeweitet
3. Das Ordnungsamt führt verstärkt Kontrollen durch, ob Hundehalter den Hundekot entfernen und verhängt bei Verstößen entsprechende Bußgelder.
4. Die Verwaltung berichtet regelmäßig im zuständigen Ausschuss, über den Erfolg dieser Maßnahmen.

Begründung

Der überwiegende Teil von Hundebesitzern entsorgt den Hundekot mit Hilfe von Plastikbeuteln, so dass dadurch keine Verunreinigungen entstehen.

Der verbleibende Teil der Hundebesitzer sollte einerseits durch ein möglichst flächendeckendes Angebot an Hundekotbeutelspender und andererseits durch Verhängung entsprechender Bußgelder zur Entsorgung der Hinterlassenschaften ihrer Hunde angehalten werden.

Dies setzt erhöhte Kontrollen seitens des Ordnungsamtes voraus, bei deren Gelegenheit auch gleich überprüft werden kann, ob Hunde entsprechend gemeldet sind.

Durch die Kontrollen seitens des Ordnungsamtes können sich die Einnahmen aus der Hundesteuer erhöhen, wobei durch die Hundekotbeutelspender, gerade auch im Hinblick auf die geplante Erhöhung der Hundesteuer, auch der Hundebesitzer für seine Abgaben einen Mehrwert erhält.

Mit freundlichen Grüßen



